



HVBG

HVBG-Info 05/1998 vom 06.02.1998, S. 0483 - 0488, DOK 851.52/017-BSG

**Rückforderung überzahlter Rente nach dem Tode des Versicherten vom Geldinstitut nicht mittels Verwaltungsaktes (§ 118 Abs. 3 SGB VI = § 620 Abs. 4 RVO a.F. = § 96 Abs. 3 SGB VII) - BSG-Urteil vom 28.08.1997 - 8 RKn 2/97**

Rückforderung überzahlter Rente nach dem Tode des Versicherten vom Geldinstitut nicht mittels Verwaltungsaktes (§ 118 Abs. 3 SGB VI = § 620 Abs. 4 RVO a.F. = § 96 Abs. 3 SGB VII);  
hier: BSG-Urteil vom 28.08.1997 - 8 RKn 2/97 -  
Das BSG hat mit Urteil vom 28.8.1997 - 8 RKn 2/97 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Der Rücküberweisungsanspruch einer wegen Todes des Versicherten überzahlten Rente gegenüber der kontoführenden Bank nach § 118 Abs. 3 SGB VI gehört dem öffentlichen Recht an, kann jedoch nicht in der Handlungsform des Verwaltungsaktes geltend gemacht werden.